Unser Nachwuchs startete international

Bei der 35. Auflage des Aalener Ostalbturnier gab es wieder guten Nachwuchssport. Über 200 Aktive vollzogen ca. 400 Kämpfe um die Pokale des Gastgebervereins KSV Aalen 05.

Die Anreise erfolgte bereits am Samstag in den Olympiastützpunkt Aalen. Leiter Herr Wüst begrüsste die Brunner herzlich, er übergab die Objektschlüssel und wünschte einen erfolgreichen Wettkampf. Er sprach in diesem Zusammenhang von der Möglichkeit, einen Trainingsaufenthalt in seinem Objekt durchzuführen. Am Abend besuchten alle den Bundesligakampf des Heimatvereins gegen Topfavoriten Weingarten. Dann trafen noch drei Athleten der Ringerriege Hergiswil mit ihren Betreuern ein. Am nächsten Tag war die Abwaage kein Problem.

Wir hinterliessen einen guten Eindruck; konnten aber leider keine Siegleistung setzen. Das war entsprechend der Chancen bitter.

C-Jugend

34 kg Maithem Farhan 2. Platz 4 Siege 1 Niederlage

Er "quälte" sich in seinem zweiten Kampf ausgerechnet gegen den Hergiswiler Loris Müller über zwei Runden. Da mussten klare Worte her. Den entscheidenden vierten Kampf verlor er gegen den Nürnberger Adrian Barnowski deutlich. Gegen diesen konnte er schon beim Bären-Cup im fränkischen Bindlach nicht gewinnen. Man spürte, dass er sich beeindruckt davon auf der Matte bewegte. Seinen letzten Kampf gestaltete er wieder siegreich.

38 kg Zbären, Silvan 2.Platz 3 Siege 1 Niederlage

Silvan ging voll "aufgedreht" auf die Matte und liess sich nicht beeindrucken. Er meisterte sogar kritische Situationen und zeigte seiner Gegnerschaft, was er bereits kann. Nur im Finalkampf zahlte er "Lehrgeld". Der Widerpart Alexej Nagorny (Stuttgart) nutzte seinen Gegendruck zu einem take down aus und holte mit Durchdreher den sieben Punkte Vorsprung. Silvan sammelte vom Wettkampfverhalten insgesamt bis Einzelheiten im Kampfverlauf wichtige Erfahrungen.

B -Jugend

46 kg Farhan, Mortada 2. Platz 3 Siege 1 Niederlage

Es sah gut aus für Mortada. Er musste nur ermahnt werden seine Beinangriffe wirkungsvoller zu erarbeiten. Da im Poolsystem über Kreuz gerungen wurde, hatte er noch einen Halbfinalkampf. Den gewann er sicher, um dann im Finale gegen Peter Josef Eckstein (KSV Dewangen) überhaupt nicht klar zu kommen. Eine harte Offenbarung und deutliches Zeichen, mehr an sich zu arbeiten.

63 kg Zemp, Christian 2. Platz 3 Siege 1 Niederlage

Christian war durch seinen Daumen etwas gehandicapt. Aber er rang sicher und spulte sein Programm ab. Aber auch hier im dritten Kampf liess er sich durch den starken und schon sehr cleveren sowie ein Jahr älteren, Simon Will vom TSV 1860 Weissenborn austricksen. Schnell war der sieben Punkte Rückstand für die Niederlage da. In der letzten Auseinandersetzung war er unbeeindruckt und gewann souverän auf Schultern.

Unsere vier Ringer mit ihren Trophäen: Mortada Farhan, Christian Zemp
Silvan Zbären, Maithem Farhan

Die Hergiswiler Ringer beendeten das Turnier mit je einem dritten, vierten und fünften Platz.